

Symposium 2013

**Luxus Wohnen**

**Was hat der geförderte Wohnbau (noch) alles zu leisten?**

Hauptaufgabe gemeinnütziger Bauvereinigungen ist es, leistbaren und qualitativen Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten bereitzustellen. Trotz geringer werdender Förderungsmittel steigen die Anforderungen an den geförderten Wohnbau stetig. Durch die steigenden Herstellungs- und Bewirtschaftungskosten droht das leistbare Wohnen unter die Räder zu kommen.

Die Bereitstellung erschwinglichen Wohnraums ist in den letzten Jahren zusehends aus dem Fokus geraten, die Erfüllung ökologischer Ziele trat in den Vordergrund. Was hat bzw. kann der geförderte Wohnbau (noch) alles leisten, ohne das Ziel leistbaren Wohnens aufs Spiel zu setzen? Finden die zur Verfügung stehenden (öffentlichen) Ressourcen angesichts überbordender Normen und Standards effizienten Einsatz? Bezahlen Mieter heute für ungewünschte (Zusatz)Leistungen, wodurch der Kostenvorteil durch Förderung und Wohnungsgemeinnützigkeit bei ihnen gar nicht mehr ankommt?

Diskutieren Sie mit uns dieses kontroversielle Thema!

**Zeit:**

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

25. April 2013

**Ort:**

„Kloster Und“

Undstrasse 6

3504 Krems/Stein

**Zum Thema diskutieren**

**Dir. Markus Sturm**

Obmann vwbf

**Begrüßung und Einleitung**

**Mag. Andrea Kunnert**

Wifo

**Wohnkosten: Entwicklung und Trends**

**Bmstr. Dir. Wilhelm Zechner**

Sozialbau AG

**Kostentreiber im geförderten Wohnbau: Qualitäten,**

**Normen, Ökologisierung**

**Arch. DI Cornelia Schindler**

S & S Architekten

**Kostenverantwortliche Architektur**

**Diskussion**

16.30 Uhr - 17.00 Uhr

**Kaffeepause**

**Bmstr. Ing. Erwin Krammer MAS**  
Landesinnungsmeister Stv.,  
Landesinnung Bau Niederösterreich

**Potentiale zur Kostenreduktion im geförderten  
Wohnbau**

**Dr. Reinhard Resch**  
Bürgermeister Krems

**Leistbares Wohnen in Krems**

**Abg.z.NR Josef Muchitsch**  
Vorsitzender Gewerkschaft Bau-Holz  
Sprecher Nachhaltigkeitsinitiative Umwelt + Bauen

**Wohnen - ein Grundbedürfnis in Gefahr**

**Mag. Karl Wurm**  
Obmann, Österreichischer Verband  
gemeinnütziger Bauvereinigungen  
Obmann Stv. vwbf

**Resümee**

**Diskussion**

18.00 Uhr

**Ende**

*anschließend*

**Abendessen**

**Bernhard Schreglmann**  
Salzburger Nachrichten

**Moderation**

**Wir bitten um Anmeldung und Bekanntgabe nachfolgender Informationen bis spätestens  
29.3.2013.**

Ich komme gerne

Ich bin leider verhindert

Gerne nehme ich die Einladung  
zum Abendessen an

Ich benötige eine Zimmerreservierung  
Im Hotel Steigenberger / Krems

**Verein für Wohnbauförderung**

Tel: 0662/431221-11 Fr. Mayer  
Email: [office@vwbf.at](mailto:office@vwbf.at)